

# INHALTSVERZEICHNIS

Das Problem . . . . .	I
Erstes Kapitel. Die Methoden der Erkenntnis und das Subjekt . . . . .	5
Die Methoden . . . . .	5
Die Methoden als „Instrumente“ des Denkens . . . . .	9
Die Allgemeinheit der Denkformen . . . . .	12
Allgemeinheit und Vereinzelung des Ich . . . . .	15
Die Identifizierung im Wahren . . . . .	19
Die menschliche Individuation . . . . .	24
Zweites Kapitel. Die Methoden der Erkenntnis und das Objekt . . . . .	29
Der Pluralismus der Methoden und die Forderungen des Objekts . . . . .	29
Die Allgemeinheit der Erkenntnis und die Vereinzelung des Wirklichen . . . . .	35
Das Allgemeine in der beschreibenden Naturwissenschaft . . . . .	37
Das Allgemeine in der mathematischen Naturwissenschaft . . . . .	42
Einwände wider die mathematische Naturwissenschaft . . . . .	44
Abwehr der Einwände . . . . .	49
Erkenntnis als „Abbildung“ . . . . .	54
Die Leistung der mathematischen Naturwissenschaft . . . . .	58
Drittes Kapitel. Der Übergang zur Lebenswissenschaft . . . . .	64
Die mathematische Naturwissenschaft und das organische Leben . . . . .	64
Die mathematische Naturwissenschaft und der „Geist“ . . . . .	66
Die „Entgegensetzung“ . . . . .	70
Die mathematische Naturwissenschaft und der „Ausdruck“ des Geistes . . . . .	73
Die Lebenswissenschaft und der „Ausdruck“ des Geistes . . . . .	73
Die Selbständigkeit der Lebenswissenschaft . . . . .	85
Die Mittelstellung der Lebenswissenschaft . . . . .	90
Viertes Kapitel. Der Übergang zur Seelenwissenschaft . . . . .	96
Mathematische Naturwissenschaft, Lebenswissenschaft, Geisteswissen- schaft . . . . .	96
Die Mannigfaltigkeit der Sinnerlebnisse . . . . .	100
Die Aufgabe der Seelenwissenschaft . . . . .	105
Die Seelenwissenschaft und ihr „Gegenstand“ . . . . .	109
Die Seelenwissenschaft und das Identische . . . . .	114
Fünftes Kapitel. Die Selbstbesinnung des Wissens . . . . .	120
Die noologische Überprüfung des gegenständlichen Wissens . . . . .	120
Das Gefüge des Wissens . . . . .	125
Gliederung des Seins und Gliederung des Wissens . . . . .	130
„Schichtung“ der Wirklichkeit? . . . . .	134
Die „Projektionen“ des Erkennens . . . . .	139

Sechstes Kapitel. Sein, Denken, Sichselbstdenken . . . . .	144
Sein und Gedachtwerden . . . . .	144
Der Mensch als der Sichselbstdenkende . . . . .	146
Sichselbstdenken und Sichselbstgestalten . . . . .	151
Die Macht des Denkens . . . . .	155
Das Verhältnis des Denkens zum Sein . . . . .	160
Siebentes Kapitel. Das Denken und das Gegebene . . . . .	166
Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie . . . . .	166
Der Eindruck . . . . .	169
Ich und Du . . . . .	173
Eindruck — Ausdruck . . . . .	177
Äußerung — Innerung . . . . .	178
Achstes Kapitel. Der Mensch als Eindruck und als Gegenstand . . . . .	184
Voraussetzungen — Setzungen . . . . .	184
Der Mensch als Raumkörper . . . . .	189
Der Mensch „von außen“ und „von innen“ . . . . .	193
Die Vergegenständlichung des Seelischen . . . . .	195
Gefahren der Vergegenständlichung . . . . .	201
Der Mensch als Lebewesen . . . . .	206
Der Eindruck des Menschen und das Denken des Menschen . . . . .	210
Neuntes Kapitel. Entwicklung . . . . .	214
Der Stufenbau der Wirklichkeit . . . . .	214
Die Theorie der Evolution . . . . .	219
Die Einheit des Werdens . . . . .	226
Zehntes Kapitel. Denken, Sein, Zeit . . . . .	230
Die zeitliche Erhebung zum Zeitlosen . . . . .	230
Die objektivierte Zeit . . . . .	233
Die Zeit der Seelenwissenschaft . . . . .	236
Die Zeit der Lebenswissenschaft . . . . .	242
Die Zeit und ihr Gedachtwerden . . . . .	248
Zeit als „Erscheinung“ . . . . .	251
Nochmals die Theorie der Evolution . . . . .	257
Gegenwart . . . . .	259